

## VORWORT

Jahr für Jahr gehen bei der Kommission mehr Beschwerden darüber ein, dass die Mitgliedstaaten das Umweltrecht der Gemeinschaft nicht ordnungsgemäß durchführen oder anwenden. Dieser Trend zeigt, dass die europäischen Bürger zunehmend besorgt sind über den Zustand der Umwelt und über die Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten dem Umweltrecht der Gemeinschaft Rechnung tragen. Ferner wird auch deutlich, dass diese Probleme nicht immer durch die in den Mitgliedstaaten vorhandenen Strukturen und Mechanismen gelöst werden können.

Seit ich mein Amt als Umweltkommissarin angetreten habe, habe ich immer wieder die Notwendigkeit unterstrichen, dass die Mitgliedstaaten das Umweltrecht der Gemeinschaft in vollem Umfang umsetzen. Im Sechsten Umweltaktionsprogramm<sup>1</sup> wird ausdrücklich erklärt, dass die vollständige Anwendung, Durchsetzung und Durchführung aller bestehenden Umweltrechtsvorschriften für die Europäische Union von vorrangiger strategischer Bedeutung ist. Leistungsfähige und wirksame Umweltrechtsvorschriften sind von essentieller Bedeutung, wenn wir ein hohes Umweltschutzniveau erreichen wollen. Ebenso bedeutsam ist aber auch eine systematische Überwachung der Einhaltung der Rechtsvorschriften sowie die Information der Öffentlichkeit über die Leistungen ihrer Mitgliedstaaten in diesem Bereich.

Dies ist der Grund, warum ich diesen dritten Jahresbericht, der sich auf den Zeitraum 2000/2001 bezieht, besonders begrüße. Nach dem ersten Jahresbericht (1996/1997)<sup>2</sup> und dem zweiten Jahresbericht (1998/1999)<sup>3</sup> liefert er aktuelle Informationen über den Stand der Anwendung des Umweltrechts der Gemeinschaft. Anstoß zu der Erstellung des Berichts gaben die Mitteilung der Kommission über die Durchführung des Umweltrechts der Gemeinschaft<sup>4</sup> und die Entschlüsse des Rates<sup>5</sup> und des Europäischen Parlaments.

Ich hoffe, dass die Veröffentlichung dieser Übersicht den Mitgliedstaaten eine Quelle unschätzbbarer Informationen sein und sie veranlassen wird, sich noch stärker als zuvor um eine vollständige, rechtzeitige und ordnungsgemäße Durchführung des Umweltrechts der Gemeinschaft zu bemühen.

Margot Wallström

Mitglied der Kommission

---

<sup>1</sup> KOM(2001)31 endg., 24.1.2001.

<sup>2</sup> SEK(1999) 592, 27.4.1999.

<sup>3</sup> SEK(2000) 1219, 13.7.2000.

<sup>4</sup> KOM(96) 500 endg., 22.10.1996.

<sup>5</sup> ABl. C 321, 22.10.1997, S. 1.